Politische Rundschan.

Deutschland.

Jagh. Die Kaiserin wird ihren Gemahl borthin begleiten.

* Bringeffin Bathildis bon Schaum. burg=Lippe, die Mutter ber Königin von Mürttemberg, ift am Montag nachmittag in Nachod (Böhmen) aeftorben, nachdem fie turg zuvor einen Schlaganfall erlitten hatte. Sie hat ein Alter von 64 Jahren nach Oftern in Benedig eine Zusammenkunft erreicht.

*Die Miniftertrisis in Sachsen ift beendet. Der König hat das Entlassungsgefuch bes Finanzministers b. Watborff an-Minifteriums bleiben im Amt. Ginftweilen breitetes Gerücht wiffen wollte, freies Geift bem Juftigminifter Rueger die Leitung leit nach Gubafrifa verlangt hatten, bes Finangminifteriums übertragen wird durch ein Telegramm des Reuterschen morden.

*Aus Antag ber fåchfischen Minifter= frisis haben 76 Mitglieber ber Zweiten Rammer einen Antrag eingebracht, die Staatsregierung su ersuchen, daß fie ben Kammern einen Gesetzentwurf vorlege. der über die Staatshaushaltungs = Rontrolle und die Oberrechnungskammer ähnliche Beftimmungen, wie folche für Breugen und das Reich bestehen, enthält.

*In ber 3 olltariffom miffion kaben Die fogialbemotratischen Mitglieber folgenden Antrag eingebracht: "Aus den Erträgniffen ber Bolle, die bei der Einfuhr von Waren in bas beutsche Rollgebiet erhoben werden, find jährlich 60 Millionen zur Ranalen zu verwenden. Ueber bie Art der | Würde bes Fürften von Samos ftreben. beschließen.

*Der "Bund der Landwirte" hielt am Montag in Berlin (Zirkus Busch) seine Jahresversammlung ab, die von etwa 6000 Personen besucht mar. Es wurde eine Reso= Intion angenommen, die die Agrarfate ber Tarifvorlage fir ungureichend erklärt; follten dieselben nicht erhöht werden, so erwartet aufgebedt, durch die er den Staat um große ber Bund Ablehnung der Borlage.

* Um bie Bertehrsverschiebung au ftubieren, rung im Gefolge haben kann, war im vorigen meldet wird, genehmigte Roofevelt alle von lich hinfictlich ber Haftpflichtfrage. Jahre eine Kommission aus hahrischen und den Militarbehörden in ihren Berichten vorbreußischen Gifenbahnbeamten zusammengesett geschlagenen Ernennungen und Ehrenzeichen zur worden. Sie hat vor furzem ihre Thatigkeit Belohnung der im Rriegegegen Spanien abgeschloffen. Es darf somit erwartet werden, geleifteten Dienfte, nur die ihm zugedachte daß nunmehr die Verhandlungen über den Ab- | Rangerhöhung zum Brigabegeneral, bie schluß eines Staatsvertrages der ihm in Anerkennung der von ihm auf Cuba Mainuferstaaten bald wieder aufge- bewiesenen Tapserkeit zu teil merden sollte, genommen werden.

Defterreich-Ungarn.

*Die Ungarn find verftimmt barüber, arge Berftimmung herricht.

Frankreich. * Nachdem bas liebenswürdige England burch flagrante Liegen die Annaherung zwischen Nordamerika und Deutschland vergeblich zu stören versucht hat, bringt fich auch Frank-De ft our nelles, Abgeordneter und früherer Gesandter, ift nach Chicago abgereift und wird dort ber Feier des 170. Geburts= tages Washingtons beiwohnen. Die Amerikaner haben beschioffen, bas Feft zu einem frangbiifch = ameritanifchen zu ftempeln, und ben Mitkampfer Washingtons, Lafahette, ebenfalls zu feiern. Deftournelles wird im Namen Frankreichs iprechen.

größerem Gefolge nach Subertusftod zur Monis, der diese Frage nicht für so nebenhin zu erledigen erachtete, befampfte ben Antrag, ber bann auch mit 332 gegen 210 Stimmen abgelehnt wurde.

> Italien. *Wie verlautet, soll zur Besprechung der Erneuerung bes Dreibundes sowie des Abschluffes neuer Sanbelsverträge

ber leitenden Staatsmanner Italiens, Deutschlands und Defterreichs ftattfinden.

Holland.

*Daß die brei Burenbelegierten in Die übrigen Mitglieber bes | Holland, wie ein am Montag im haag ver-Büreau'als vollkommenunbegründei bezeichnet. Auch sei feineswegs bie Rebe von einer Erfaltung ber Beziehungen zwischen bem Präfidenten Rrüger und den Burendelegierten, noch auch von einer Absicht Krügers, fich in Senf nieberzulaffen.

Hugland.

* Das Gymnafium in Siedlec in Ruffifch -Bolen, in bem bie polnifchen Schüler wegen des in ruffischer Sprache erteilten Religionsunterrichts auffästig geworben find, wurde furger Hand geschloffen; ein Staats= anwalt traf zur Ginleitung ber Untersuchung in Siedlec ein.

Balfanftaaten.

* Nach Berichten ber Konfuln ift bie Lage Berbefferung der Berkehrsverhältniffe unter auf Samos keineswegs bedrohlich Bernickfichtigung, ber Bedürfniffe ber Klein- nur zwischen einzelnen Mitgliedern des Genats hauern, insbesondere durch Berbesserung bestehen Meinungsverschiedenheiten, die durch und Bau von Landwegen und biejenigen hervorgerufen find, welche nach ber Verwendung hat alljährlich ber Reichstag zu | Pforte beabsichtigt nicht, den ungerechtfertigten Rlagen der bier Senatoren Folge zu geben, vielmehr ben jetigen Fürften auf seinem Boften zu belaffen.

*In der ferbischen Stupschtina wurden am Montag allersei fragwürdige Schiebungen bes früheren, jest im Auslande | herangetreten werben fonne. befindlichen Finanzministers Betrowitsch

Summen geschäbigt hat.

merifa.

nehmigte er nicht. Ein ähnlicher Fall bürfte noch nicht vorgekommen fei.

Afrika.

daß fich in der Begleitung des Thron- | *De Wet ift ben Engländern abermals folgers nach Petersburg kein Ungar entkommen. Nicht weniger als 23 britische hefindet. Der Erzherzog hatte den Grafen 3 ich h Rolonnen waren gegen ihn aufgeboten. Gin | zögere. So namentlich auch bas Strafbollziehungs= ant Mitfahrt eingelaben; gegen diesen hatte aber | großes Reffeltreiben murbe gegen ihn abgedie ungarische Regierung Einspruch erhoben. halten. De Wet aber wandte wiederum seine Da nun ber Erzherzog ben Grafen wieber bekannte Methobe an, feine Mannschaften in "ausladen" mußte, so hat er gar keinen kleine Trupps aufzulösen und jede auf eigene Ungarn mitgenommen, worüber in Budapeft | Sand operieren zu laffen. Er felbft mit wenigen Mannschaften und einer Viehherde marschierte laut einer "Reuter's Meldung auf die Blockhaus" | bag wirtschaftliche Not mitwirkt, aber die Haupts linie Kroonstad-Lindlen, trieb in der bunklen uriache des Berbrecheriums ift die Reigung gur Nacht bas Bieh gegen den Drahtzaun und Sünde. Und die Rückfehr zur Religion, zum brach mit dem Bieh durch. Er hatte brei Tote Christentum ift die Vorbedingung für Abund verlor 25 Pferbe und ziemlich viel Bieh. nahme des Berbrechertums. Den fliegenden zu storen versucht hat, dringt sich auch Franks. In der folgenden Nacht wurden noch viele Freunden ebenso wie alle andern Parteier im am schwarz-weiß-roten mit der deutschen und Durchbruchsversuche von anderen Burentrupps gemacht, eine Abteilung verlor zehn Tote bei Wo sei benn eigentlich ber Haten, was getragen werden, auf der Vorderseite bas einem Durchbruchsversuch in der Nahe von bon links gegen den Zeugniszwang für Redakteure Bildnis des Prinzen, auf der Rückseite die 283 Tote, Berwundete und Gesangene verloren Zeugniszwang nur eine wenig bornehme, geradezu haben, ebenso 700 Bierde und viel Bieh. Die englischen Berlufte betragen zehn Mann.

Mfien.

*In der frangofischen Deputiertenkammer aus Canton berichtet. Danach find die Gebäude ftrafen erhöht werden. Auch durfe die custodia fprach am Montag bei Beratung des Juftig= ber Berliner Missionsgesellschaft in Fanuen bei etats ber Abg. Dumas für Abschaffung Canton von einem driftenfeindlichen Boltshaufen *Der Raifer begiht fich am 15. d. mit der Todesftrafe. Der Juftigmnifter niedergebrannt worden. Der Leiter der Miffion Bahr rettete fich und ift mit seiner Familie wohlbehalten in Canion angekommen. (An Stelle ber "Borer" und ber "Räuber" find jett "feindliche Bolkshaufen" getreten; das ift ber gange Unterfchieb gegen früher.

Aus dem Reichstage.

Der Reichstag überwies am Montag bie Borlage betr. Schut bes Genfer Neutralitätszeichens (Rotes Rreug) an eine Rommiffion. Bum Giat ber Reichsjuftigberwaltung, Titel "Staatsfefretar", wurden weiterhin dieselben Themata ber Rechtspflege er= örtert, wie am 8. b. Besonbers ausgiebig murbe die Duellfrage besprochen auf Grund der Gröberschen Resolution zum Gtat ber Reichsjustizverwaltung.

bes Reich Siuftigamts fortgefest. hetten und die Prozesse in die Lange zogen. Durch | muß auf dieser Grundlage reformiert werben. bie freie Abvokatur seien viele Männer in diesen

bahin gehen, baß bie Schwurgerichte verschwinden ftraft wirb. follen. Um bringenbften fei nach mie bor bie Reform bes Strafbollzuges. Rebner berührt bann die Duellfrage, bas Zeugniszwangsverfahren gegen Rebatteure und die noch immer nicht gewährte Entschäbigung unschulbig Berhafteter.

Behauptungen bes Vorrebners richtig und betont

Kaffeler Trebertrocknungsprozeß zum Beweis bafür, frage in den großen Städten bedeute. daß die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches über bie Buchifihrung nicht ausreichten.

Abg. Frhr. v. Malkahn (Hosp. d. Kons.) ersucht die die Fortsetzung ber Maintanalisie - * Wie dem , Standard' aus Washington ge= um Regelung bes Verkehrs mit Automobilen, nament-

Staatsfefretar Dieberbing erflart fich für

unzuftanbig hinfichtlich bee Regelung bes Automobilvertehrs, da dies zum Gebiet der Berkehrspolizei die beutsche Industrie zur Zeit sehr ftark, da gehöre. Die Regelung ber Safipflichtfrage werbe ge-

Abg. Bergfelb (fog.) wirft ben Konservativen bor, sich in der Automobilfrage für die Haftpflicht= frage zu interessieren, weil fie felber einmal zu Schaben fommen fonnten; trafe bagegen bie Arbeiter ein Unfall, fo intereffierten fich bie Ronfer. batiben um einen wirklich ansreichenben Schabenerfat nicht im geringften. Rebner geht fobann mit ber Regierung ins Gericht wegen ber Sartnadigfeit, mit ber fie alle notwendigen Reformen bergesetz. Sei bes dem Zentrum mit biefer Reform Ernft, so sollte es boch Strafbollzugsbestimmungen in ben Bolltarif hineinschieben. Statt gegen bie Gewerkichaften und ihre Miglieber follte man gegen Trufts und Kartelle wegen "Erpreffung" bor=

Abg, Dertel = Sachsen (tonf.): Es ift richtig, Saufe. Die Frage sei boch mahrlich genug geklart. Insgesamt sollen die Buren gesagt sei, stimme er zu. Man erziehe mit diesem unanständige Gesinnung. Er glaube auch, viele feiner Parteifreunde wurden ihm barin beipflichten. Mit einer Herauffetung bes Strafmundigkeitsalters fet er nicht einverstanden. Was die Duelle anlange, * Ueber einen neuen Angriff gegen fo fet es vielleicht richtig, bas Strafmaß zu erhöhen.

honesta für ben Zweikampf nicht völlig beseitigt merden, wie der Antrag Gröber es wolle. Deshalb könnten seine Freunde der Gröberschen Resolution nicht zustimmen. Nach wie bor fei er für Biebereinführung der Prügelstrafe, benn gegen Robeits berbrecher fei Sumanität nicht angebracht.

len

Abg. Gamp (freikons.): Ich bin Herrn von Malgan bankbar, baß er bie Frage ber Automobile zur Sprache gebracht hat. Das Polizeipräfibium in Berlin hat hier viel icharfere Verfügungen erlaffen als das Publikum ahnt. Das Automilfahren bringt viele Leute in ernfte Lebensgefahr, und ber Staats fetretar würbe fich unferen Dant berbienen, wenn er auf biesem Gebiete bie geeigneten Borichlage machen murbe. Ich möchte auch ben Staatsfekretar bitten, die Aften des in Kaffel spielenden Trebertrodnungsprozesses genau zu prüfen, vielleicht zieht er baraus die erforderlichen Konsequenzen. Bei einzelnen Gesellichaften find die Direktoren nur Beamte, und ber Schwerpunkt ber Verwaltung liegt im Aufsichtsrat. Das einzelne Aufsichtsratsmitglieb Am 11. d. wird die zweite Beratung bes Etats | muß bas Recht haben, fich an ben handelsrichter zu wenden und eine Revision zu beantragen. Das Abg. Baber (Zentr.) ist ber Ansicht, baß ber | Hauptilbel ift, baß die Mitglieber per majora ge-Abbotatenftand feit 1879 gurudgegangen fei. In mahlt werben und bie Minoritäten an ber Berber bahrischen Kammer sei die Aeukerung ohne waltung der Aktiengesellschaft keinen Anteil haben. Wiberspruch geblieben, daß die Abvofaten fich nur Es ware richtig, ein proportionales Wahlspftem auf ihr gutes "Maulwert" verließen, die Leute ver= | für diese Gesellschaften einzuführen. Das Aftiengesetz

Abg. Dasbach (Zentr.): Der Vorschlag bes Stand gelangt, welche bafür ungeeignet feien. Ab= Morredners, bas proportionale Wahlinftem für bie hilfe könne nur die Einführung einer Karenzzeit | Wahlen zum Auffichtsrat einzuführen, bat fehr viel zwischen bem Affessoren-Eramen und ber Abbotatur für sich. Gin Unfug ift es, bag, wie es beiftt, ein Berliner Grokkaufmann Auffichtsrat von 20 Aftien-Abg. Be ckh = Roburg (fr. Bp.) bebauert, daß der gesellschaften ift. Bur Frage der Beseitigung bes Vorredner hier die Interessen des bahrischen Abbo= Beugniszwanges sollte fich die gange konservative fatenstandes hervorgekehrt habe, für welche die bay- Fraktion schluffig machen, damit wir dem Bundesrische Kammer ober ber beutsche Juriftentag ber rat mit einem möglichst einfilmmigen Beschluß ents geeignetere Ort waren. Abg. Stabthagen habe fo gegentreten konnen. Beleidigungen follten auch Unrecht nicht, wenn er bon einer Rlaffenjuftig fpreche, nach meiner Meinung schärfer bestraft werben, aber benn es seien wirklich schlimme Falle borgekommen, es muß bafür gesorgt werben, bag berjenige, ber die eine Reform unferer Strafrechtspflege als recht | öffentliche Migfande unter Wahrung öffentlicher nötig erscheinen ließen. Diese burfe naturlich nicht | Interessen rugt, nicht fofort wegen Beleibigung be-

Darauf wird die weitere Beratung vertagt.

Preufischer Zandiag.

Im Abgeordnetenhause wurde am Montag ber Befenentwurf betr. bie Umlegung bon Grunbftuden Staatssekretar Rieberbing ftellt verschiebene in Frankfurt a. M. an eine Kommiffion verwiesen. Es handelt fich in bem Entwurf um bie zwangsdann, daß an eine Regelung der Frage der Ent- weise Zusammenlegung von an fich zur Bebauung ichabigung für unichulbig erlittene Untersuchungshaft | ungeeigneten Grunbftuden jum Zwed ber Schaffung erft nach dem Abschluß der Refoem des Strafvollzuges von geeignetem Bauterrain. Minifter b. Thielen empfahl bie Annahme bes Entwurfs, ber einen Abg. Spahn (Bir.) nimmt u. a. Bezug auf ben | wesentlichen Fortschritt zur Lösung ber Wohnungs-

Von Mah und Fern.

Bur Amerikareife. Bon ber amerifanischen Begeifterung für ben Bringen Beinrich, beffen Besuch in Amerika bevorfteht, profitiert fie fett, wie ber Ronf. berichtet, in ungeheuren Mengen Müten- und Hutbander, die in Berlin und Barmen angefertigt und mit bem Namen bes Pringen heinrich bebruckt werben, nach Amerika, wo man biese Banber jest in Maffen trägt, exportiert. Aber noch bebeutenbere und völlig unerwartete Anregungen hat bas Geschäft in Amerika felbst durch die Ankundigung dieses Besuches erhalten. In ben verschiebenften Branchen find Neuheiten auf den Markt gebracht worden, denen man als beste Empfehlung ben Namen ober bas Bilbnis bes Pringen Beinrich — Prince Henry neunt ihn der Amerikaner mit auf ben Weg gegeben hat. So fieht man jest den Ramen "Prince Henry" in den Schaus fenftern von Taufenben von Geschäften für die verschiedenften Artitel. Es gibt Prince Senrh-Arabatten, Prince Henry Kragen und Manschetten, Brince henry-Taschentucher, Prince henry Stode, Prince henry bute, Prince - henry Nabeln mit feinem Bilbnis, Prince = henry Medaillen und Münzen aus Aluminium, bie amerikanischen Marineflagge geschmüdten Banbe Abbilbung ber neuen Jacht zeigen und ber gleichen mehr; auch die beutsche Marineflagge allein findet man als Schmud vieler Artifel, ebenso wie die Jacht des Kaisers und beren Taufpatin Miß Alice Roosevelt, die die Reuschaffung und Benennung vieler Artikel vereine deutsche Mission in China wird Aber jedenfalls mußten bann auch die Beleidigungs= urfacht haben.

Zwei Paare.

Roman bon C. Köhler.

Die Baronin hingegen hatte fo viel mit fich su thun, über ihre Kranklichkeit, die Lange-Beit für die Tochter blieb.

Ne sehnte sich von Hause fort und dachte doch wieder ungern an eine Entfernung vom Rosenhofe.

Gines Tages war Fritz bei Tisch ungewöhnlich lebhaft und gesprächig; er hatte einen außerft vorteilhaften Getreibeverkauf abgeschioffen.

merkte die Baronin; "ach Gott, wer doch auch | Kind — das ware meine höchste Freude —" fo fröhlich fein könnte! Aber meine Nerven spielen mir wieder schlimme Streiche, dazu diese Dora fie bitter. "Mama, vergalle mir meine barkeit dachte er an die edle Frau gurud. einsonige Lebensweise, man hat ja in dieser Freude nicht, sonft bleibe ich wahrhaftig lieber Bildnis nicht die geringfte Ansprache, tein Ber. | baheim." gnügen."

Frit deren nicht sonderlich; heut aber meinte baran benten zu heiraten!" er bei fich, der Mama könnte eine kleine Berstreuung wohl gut thun.

bem Weihnachtsfest muß ich für einige Zeit ftellen, damit mußt ihr aber auskommen." nach Breslau. Ihr beibe — bu, Mama, und Die Baronin war sosort Feuer und Flamme Dinge so ganz anders als früher. Dora, kommt mit. Wir können vierzehn Tage stür diesen Gedanken.

bort bleiben und Dora foll Balle, Konzerie, Theater besuchen, vorausgesetzt natürlich, fie bei. "Alice, wir wollen heute noch be= wirkt hatte, nie mehr banken, ihr nie mehr Mama, daß du mit dieser Einteilung einver= raten, wie alles am beften und billigften zu fagen, was fie eigentlich an ihm gethan, und ftanden bift."

Die Baronin errotete bor Bergnügen. weile, die fie empfand, zu klagen, daß ihr keine blitten — fie hatte kein junges Madden sein Bor bem alten schreibtisch aus dunktem ihn. Frau von Rosen rauschte herein.

Dora wußte selbst nicht, was ihr fehlte; und Theater ihr nicht Freude bereitet hatte. Frit von Rosen betrachtete lächelnd bie beiden Damen.

mein Vorschlag nicht angenehm ?" fragte er.

"D gewiß, Frit, ich freue mich fehr," verficherte das junge Mabchen eifrig, aber ihre es ihr ergeben. Stirn umdüsterte fich sofort, als die Baronin

"Nun, da sehe doch einer das Kind an," Gewöhnt an solche Jammerreben, achtete murmelte die Baronin; "'mal mußt du doch flotte Leben dauern können — dann wäre der

"Ruhe, Frieden, Frieden, meine Damen!" fagte Frit halb beluftigt, halb geärgert. "Vor-Sein Blid glitt über Dora, das Mad- laufig denke nur daran, dich zu unterhalten, herz- und gewissenlos gewesen! den sah ja gang bleich und ernft aus. Auch Dora, und laß dir deine Jugendluft nicht durch ihr würde eine Beränderung wohl bekommen. unnütze Sorgen verkummern. — Mama, haft bas Fach. "Wist ihr was ?" rief er munter, "wir du schon an beine Toilette gedacht ? Ich werde Binnen wenigen Monaten war er ein Grunde genommen bliebe ich am liebsten ba

beschaffen ift."

Frit hörte eine Weile gedulbig zu, dann | reitet. Dora sagte gar nichts, aber ihre Augen stand er auf und ging nach seinem Zimmer. muffen, wenn die Ausficht auf Balle, Konzerte | Eichenholz, einem Erbftud noch von Großvaters Beiten her, blieb er ftehen.

Nach einer Beile budte er fich, um ein geheimes Fach aufzuschließen, in einem Papier "Nun, Dora, du fagst ja nichts ? Ist dir umschlag lagen barin zwei Tausendthalerscheine — seine Schuld an die Marchesa Lubiani.

Wo mochte fie jett weilen? Wie mochte

Einem Geizhals gleich hatte er gespart und "Du bift heut so gut gelaunt, Frit," be- sagte: "Bielleicht kehrft du als Braut heim, Thaler um Thaler zusammengescharrt. Durch Gedulb und festen Willen war es ihm ge-"Ach, die bewußte gute Partie," unterbrach lungen, und mit einem Ausdruck tiefer Dank-

Sie war bamals fein rettender Engel fie hatte ihm die Angen über sein leichtfinniges Treiben geöffnet. Wie lange noch hatte dieses Zusammenbruch bagewesen, nicht für ihn allein, für sie alle: für die schwache Mutter, die jugendliche Schwester — wie war er boch so

Frit von Rosen verschloß wieder forgfältig

wollen uns einige gute Tage gonnen. Nach bir eine bescheibene Summe zur Beringung ganzer Mann geworden; er hatte Freude an heim." ber Arbeit, er bachte und urteilte über viele

"Ja, ja, daran muffen wir benfen!" ftimmte | richtige Beichte diese Beranderung in ihm be doch hatte er ihr so gern diese Freude be

Ein leises Pochen an der Thur unterbrau

"Ich ftore dich doch nicht, Fris?" iragte 11 liebenswürdig. "Ich habe mit Alice B sprochen. Wenn" — fie drehte die Ringe an ihren schlanken weißen Fingern etwas erreg hin und her — "wenn du mir Geld geben wolltest — es ift doch viel zu beforgen und die Beit eigentlich fehr furg; Weihnachten fteht vol der Thür und der Ballstaat für ein junges Madchen — auch brauche ich unbedingt ein neues Seibenfleib -"

Frit unterbrach fle mit einem herglichen Lachen. "Du willft das Gifen schmieden, lange es heiß ift, Mama," rief er, "fei unbesorgt, ich halte mein Versprechen. Beorgen sollft du das Geld haben. Aber, Mutichell nicht fiber die Schnur hauen! — wir bleiben höchstens vierzehn Tage in Breslau. Ein längerer Aufenthalt wäre zu kostspielig für unsere Berhältniffe."

Die Baronin nahm eine gekrankte Miene an. "So unvernünftig bin ich benn bod nicht," schmollte fie; "ich gehe eigentlich nut Doras wegen mit. Glaub' mir, Fris, im

"Willst du etwa Alice als Anstandsdame mitgehen lassen ?"

"Es gebührt nur einer Mutter, die erften